

# INFOSCHREIBEN 1/2019



Freiwilliges Engagement in Winterthur: Ein Blick ins Quartier.

## Agenda

16.06.2019

### PLATZ da – wir kommen

Offizielles Eröffnungsfest von 11.00 – 17.00 Uhr.  
Alle – gross und klein – sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. [platz-winti](#)

15.07.2019 – 16.08.2019

### Ferienspass für Kinder

Kostenlose Spielnachmittage während der Sommerferien für Kinder von 5 – 12 Jahren. [Der Spielbus kommt!](#)

22.06.2019

### Garage Sale

Garagenflohmarkt in Reutlingen. [Garage Sale OV Reutlingen](#)

22.07.2019 – 04.08.2019

### Betriebsschliessung über den Sommer

Während den Sommerferien, von Montag, 22. Juli bis Sonntag, 04. August 2019 bleiben das Büro an der Pionierstrasse 7, das Büro für die Vermietung in der Halle 710 und die Aussenstelle in Töss geschlossen. Wir wünschen euch eine schöne Sommerzeit.

## Gut zu wissen

### Mit SUBITA «gemeinsam?»

Mit der Webseite «gemeinsam?» bietet die mobile Sozialarbeit SUBITA Menschen, die sich mehr Kontakte wünschen, einen niederschweligen Zugang zu Veranstaltungen und Orten der Begegnung in Winterthur. Die Seite erleichtert es Interessierten, sich unkompliziert mit Gleichgesinnten mittels einer Plattform zu vernetzen, aktiv zu werden und sich über Begegnungsmöglichkeiten auf dem ganzen Stadtgebiet zu informieren. Nähere Angaben folgen in einem separaten Schreiben.

### Liste der neu Zugezogenen

Verschiedene Quartierträgerschaften organisieren Begrüssungsanlässe für neu zugezogene Personen in ihrem Stadtkreis oder Quartier und heissen sie persönlich willkommen. Wer dazu die Liste der neu Zugezogenen braucht, kann diese bei der Einwohnerkontrolle [einwohnerkontrolle@win.ch](mailto:einwohnerkontrolle@win.ch) per Mail anfordern.

### Jubiläumsfest Quartierverein Dättlau-Steig

Unter dem Motto «zäme wachse, zäme fiire» feiert der Quartierverein sein 60-jähriges Jubiläum mit einem zweitägigen Fest. [QV Dättlau-Steig](#)

### Weiterbildungsprogramm 2019

Nichts Passendes gefunden dieses Jahr? Gerne nehmen wir Vorschläge für Weiterbildungen, die euch nützlich wären, entgegen.

### 125 Jahre Quartierverein Breite-Vogelsang

Dreitägiges Jubiläumsfest: Fr, 5. - So, 7. Juli 2019  
[breite-vogelsang](#)

## INFOSCHREIBEN 1/2019



### Aus dem Quartierleben

#### Einweihung Viehmarktplatz

Am 10. Mai 2019 hat die Fachstelle Quartierentwicklung zusammen mit dem Quartierverein Wildbach-Langgasse und Umgebung und Stadtgrün Winterthur den Viehmarktplatz eingeweiht. Rund 50 Personen haben auf den neu gestalteten Quartierplatz angestossen. Auf Initiative des Quartiervereins wurde der Viehmarktplatz im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit neuen Fussballtoren, verschiedenen Sitzelementen sowie einer Feuerschale bestückt. Eine neu chaussierte Teilfläche ermöglicht Kugelspiele wie z.B. Petanque. Highlight ist eine ehemalige Telefonkabine, die zum Bücherschrank umgenutzt wurde; Bücher können vor Ort gelesen oder einfach gebracht und/oder ausgeliehen werden.

#### Behördenkaffee im Quartierzentrum Gutschick Mattenbach

Nach der Steig 2018 wurde das Behördenkaffee dieses Jahr am 10. April 2019 in Winterthur, im Gutschick-Mattenbach Quartier, zum zweiten Mal durchgeführt. Stadtpolizei, Integrationsförderung, Quartierentwicklung und die Jugendbeauftragte der Stadt Winterthur gaben Einblicke in ihre Arbeit. Von besonderem Interesse, gerade bei Kindern und Jugendlichen, waren natürlich der Fahrpark und die Polizeiausrüstung mit Schutzweste, Schutzhelm, Waffen und Handschellen. Aber auch die Integrationsförderung und die Quartierentwicklung konnten vor Ort ihre Arbeit vorstellen. Grundidee dieser Veranstaltung ist es, bei einem Kaffee oder Mineral mit der Quartierbevölkerung in Kontakt zu kommen und allfällige Vorurteile abzubauen.

#### Brunnenfest QGM

Am Samstagnachmittag 23. März, wurde in der Freizeitanlage Gutschick-Mattenbach das traditionelle Brunnenfest gefeiert. Dabei wird beim Brunnen auf der Freizeitanlage jeweils mit Speis und Trank zu Beginn der Sommerzeit das Einlassen des Wassers gefeiert. Dieses Jahr konnten zusätzlich noch die neuen Spielgeräte und Pflanzkisten auf dem Spielplatzprovisorium eingeweiht werden.

#### Boule im Park

Mehrmals im Jahr lädt der Quartierverein Tössfeld-Brühlberg zu einem offenen Boule-Spiel in den Brühlbergpark ein. Mitmachen können alle die Lust am Boule-Spiel haben. Eine Anmeldung braucht es nicht. Einfach Kugeln mitnehmen und los geht's! Boule im Park ist eine schöne Gelegenheit, ungezwungen neue Begegnungen zu machen...

### Clean Up Day Dättlau-Steig

Menschen sensibilisieren und der Natur etwas Gutes tun, so lauten die Ziele des Clean Up Days in Dättlau-Steig, vom 13. April 2019. Eingeladen dazu hatten der Quartierverein Dättlau-Steig, der Verein Treffpunkt Steig und das Steigforum. Erfreulicherweise war die Teilnehmerzahl aus dem Quartier hoch, so dass in mehreren Gruppen Böschungen und Wiesen im Quartier von unsachgemäss entsorgtem Müll befreit werden konnten. Das benötigte Werkzeug wie Zangen, Säcke und Handschuhe kann bei der städtischen Arbeitsgruppe Sauberkeit (Entsorgung) verlangt werden. Diese kümmert sich auch darum, dass der gesammelte Abfall abgeholt wird.

### Landsgemeinde Wülflingen

Am 2. April organisierte das Wülflinger Forum im ref. Kirchgemeindehaus die Landsgemeinde Wülflingen. Teilgenommen haben, bis auf Barbara Günthard, alle Stadträt/innen sowie ca. 150 Wülflinger und Wülflingerinnen. Es wurden insbesondere viele bauliche und verkehrstechnische Fragen diskutiert. Erfreulicherweise scheinen einige Projekte, auf die die Wülflinger Bevölkerung schon lange wartet, in naher Zukunft zu einer Umsetzung zu gelangen. Dank dem Wülflinger Forum und dessen sorgfältiger Vorbereitung war die Landsgemeinde ein sehr gelungener Anlass und eine wertvolle Austauschplattform zwischen Stadtrat und Bevölkerung.

### Quartierzmorge – nachhaltig

Wie seit vielen Jahren führte der Quartierverein Eichliacker am Sonntag 19. Mai 2019 einen Quartierzmorgen durch. Ein offener, gemütlicher Begegnungsanlass für alle Interessierten aus dem Quartier mitsamt Spielbus für die Kleinen. Um den Event umweltfreundlicher zu gestalten waren die Besucher/innen erstmalig angehalten, ihr Mehrweggeschirr gleich selber mitzubringen. Ein gutes Beispiel wie Nachhaltigkeit im Kleinen anfängt und von allen mitgetragen werden kann.

Wir danken allen Freiwilligen für die Organisation und den unermüdlichen Einsatz für euren Verein und Stadtkreis.

**«Was möchte ich aus meinem Leben machen?» Peter Leuch, pensionierter Grossvater, hat die Frage auf seine Weise beantwortet: Er engagiert sich ehrenamtlich für den Abenteuerspielplatz «Platz», der am 16. Juni in Veltheim eröffnet wird.**



«Was möchte ich aus meinem Leben machen?» Zweimal hat sich Peter Leuch in den vergangenen 62 Jahren seines Lebens besonders intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt. Das erste Mal nach seinem dreissigsten Geburtstag, als sich der gelernte Caroseriespenglermeister fragt, ob er sein restliches Berufsleben wirklich mit Autos verbringen will. Nein, sagt er sich, und schreibt sich an der Schule für soziale Arbeit ein. «Es war eine herausfordernde Zeit», erzählt Leuch. «Wir hatten drei kleine Kinder und wenig Geld.»

Doch sind es eben gerade die Kinder, die ihn motivieren. Nach vielen berufstätigen Jahren verschliesst sich plötzlich eines seiner Herzkranzgefässe – ein Herzinfarkt. Und danach wieder die Frage: Was mache ich nun aus meinem Leben?

Peter Leuch, inzwischen Grossvater, lässt sich frühpensionieren. Er könnte auf Reisen gehen, doch merkt er, dass ihm die oft elenden Zustände in der Ferne zusetzen. «Die Schweiz ist eine Art Biotop», sagt er. Doch auch

hier ist nicht alles so gut, wie es sein könnte: Jahrelang hat Leuch intensiv mit straffälligen Jugendlichen gearbeitet. Er fragt sich: Was fehlt jungen Menschen in der Schweiz?

Die Antwort darauf versucht er zu finden, indem er Kindern einen Raum bietet, in dem sie kreativ sein können – sich aber auch einmal langweilen dürfen. Deshalb engagiert sich Leuch für den Abenteuerspielplatz «Platz» am Rosenberg in Veltheim.

Langeweile aushalten gehört dazu, wenn man Kindern die Möglichkeit geben möchte, herauszufinden, was sie wirklich interessiert, ohne irgendwelche Erwartungen erfüllen zu müssen. Leuch findet, dass den Kindern der Raum fehlt, in dem sie gestalten, kreativ sein und motorische und handwerkliche Fertigkeiten entwickeln können – Fertigkeiten, die in der Schule seiner Meinung nach zu kurz kommen.

Während der Bauphase ist Leuch jeden Tag auf der Baustelle gestanden. Nicht nur packt er beim Bau und der Gestaltung mit an: Auch strategisch und organisatorisch bringt er sich von früh bis spät in das vom Verein Abenteuerspielplatz betreute Projekt ein. Am 16. Juni wird der «Platz» eröffnet. Bis Mitte 2021 läuft die Pilotphase, die aus dem städtischen Luciak-Weilenmann-Fonds mitfinanziert wird.

Weil Peter Leuch ein Tausendsassa ist, leistet er auch noch Freiwilligenarbeit für den Quartierverein Rosenberg. Er findet Freiwilligenarbeit wichtig und wünscht sich, dass die Wertschätzung dafür steigt. Das Vereinswesen, sagt er, sei gefährdet durch die Konkurrenz durch die Erwerbsarbeit. Deshalb sei es wichtig, dass man die Freiwilligenarbeit professionalisiere und neue Entschädigungsformen andenke.

«Ich will etwas zurückgeben, darum mache ich das», so Leuch. Er setzt seine Hoffnungen auf die Grosseltern-generation: Die Menschen seien heute oft bis ins hohe Alter sehr engagiert. Im Gegensatz zu jungen Eltern sind sie zeitlich weniger eingespannt und unter Druck. Deshalb hofft er auf viele Grosseltern, die ihre Enkelkinder auf den «Platz» begleiten.

Eröffnung Abenteuerspielplatz Winterthur «Platz», am Sonntag 16. Juni 2019 ab 13.00 Uhr.

[platz-winti](#)

Das Interview mit Peter Leuch führte Severin Mom

Geht an:

Präsidentinnen und Präsidenten der Ortsvereine, Quartiervereine, Abenteurer Hüttenbau, Bewohnervereine, Interessengemeinschaften, Ludotheken, Spielplätze und Betriebskommissionen der Freizeitanlagen und Stadtkreis- und Quartierzeitungen. Zur Weiterleitung an den gesamten Kreis der Freiwilligen.

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck, Vervielfältigung und Übernahme in andere Medien nur mit schriftlicher Genehmigung der Fachstelle Quartierentwicklung. Wir danken für das Verständnis.